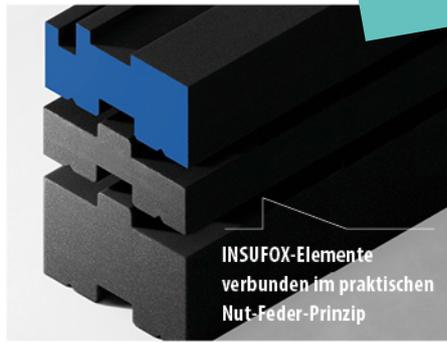


Foto: Gargiulo GmbH



INSUFOX-Elemente
 verbunden im praktischen
 Nut-Feder-Prinzip

UNTERBAUPROFIL INSUFOX VON GARGIULO

Für den modularen Höhengaufbau

Ändern sich die Strukturen von Bauelementen, hat das meist tiefgreifende Konsequenzen für deren Einbau – und gleichzeitig für alle Komponenten und Werkstoffe, die bei der Konstruktion zum Einsatz kommen. Für Fensterbauer kann das schnell zum Problem werden. Sie stehen vor einer schwierigen Entscheidung: Möchten sie dem Kunden individuelle Wünsche ermöglichen – aber dabei das Risiko eingehen, einen erheblichen Mehraufwand zu erzeugen – oder sollten sie im Sinne der Planbarkeit handeln und lediglich standardisierte Einbauprozesse anbieten? Eines der besten Beispiele für dieses Dilemma ist die Frage nach dem Unterbau – und dessen passender Aufbauhöhe.

Die meisten Unterbauprofile bieten nur begrenzte Möglichkeiten in Sachen Aufbauhöhe. Die Höhe kann durch Aufstapeln von Standardgrößen lediglich verdoppelt – beziehungsweise vervielfacht – werden. Kommt nun durch eine neue externe Anforderung auch eine variable Aufbauhöhe ins Spiel, hat der Fensterbauer zwei Möglichkeiten: Er muss entweder aufwendig und teils umständlich improvisierte Elemente zuschneiden – also schlecht planbare, mühsam zusammengefügte Sonderkonstruktionen herstellen – oder er kann gar keine funktionierende Lösung anbieten.

Das ermöglicht den modularen Höhengaufbau

Gargiulo ist Spezialist in der Herstellung von Profilsystemen. Das familiengeführte Unternehmen aus Süddeutschland verfügt über 30 Jahre Erfahrung und beschäftigt über 140 Mitarbeiter. Mit dem neuen Unterbauprofil Insufox setzt das Unternehmen auf ein modulares System zum Höhengaufbau. Es ist in einem 15 mm Raster angelegt. Die vier Standardhöhen 15 mm, 30 mm, 45 mm und 60 mm erlauben in jeweiliger Kombination jede gewünschte Aufbauhöhe –, ohne dass Elemente gesondert bearbeitet werden müssen. Verbunden werden sie dabei im praktischen Nut-Feder-Prinzip, der Anschluss an das genutzte Fenstersystem erfolgt über das oberste individuelle Adapter-

profil, welches für alle gängigen Systeme verfügbar und bei Bedarf schnell für alle weiteren Systeme angepasst lieferbar ist.

Unterbauprofil ist nicht gleich Unterbauprofil

Doch nicht nur im Bereich der Höhenanpassung wachsen die Ansprüche an den Unterbau ständig. Profile gelten beispielsweise häufig als Schwachstellen im Dämmkonzept von Gebäuden, die zu Wärmebrücken führen können. Hier kann der Einsatz von hochdämmendem Material Abhilfe schaffen. Weiter sollten Unterbauprofile aus zersetzungsfreiem Material und druckfest sein – und idealerweise ein verschnitt-optimiertes Arbeiten ermöglichen.

Insufox erweitert Handlungsspielraum

Der hochdämmende Konstruktionswerkstoff verfügt mit einem Wärmeleitwert von 0,043W/mK über hervorragende Dämmeigenschaften und trägt so aktiv dazu bei, Energie und CO₂ einzusparen. Dadurch, dass Gargiulo das Unterbauprofil mittels Extrusion produziert, kann Insufox in beliebiger Länge hergestellt werden. Das führt zu einer enormen Verschnittoptimierung beim Einbau. Bei einer Lieferlänge von beispielsweise 6,5 m entsteht im Vergleich zum momentanen Branchenstandard von 2,4 m wesentlich weniger Materialüberschuss – das nachträgliche Verschweißen und Zurechtschneiden der Reststücke entfällt. Darüber hinaus ist der Werkstoff für Temperaturen zwischen -40 C° und + 200 C° ausgelegt, was eine sichere Verarbeitung sowie eine dauerhafte Verbindung, beispielsweise von Bitumenschweißbahnen, ermöglicht. Seine Leistungsfähigkeit durch eine Dichte von etwa 185 kg/m³ trotz selbst höchster Beanspruchung. Das macht Insufox zu einer cleveren Systemlösung für den Unterbau, die sich immer auf der Höhe des Geschehens bewegt.

INSUFOX bietet ein modulares System zum Höhengaufbau.



Foto: Gargiulo GmbH